

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

- 1.1 Feuchtigkeit – die Schadensursache schlechthin

2 Schadensfälle aus der Gutachterpraxis

- 2.1 Ablauf des Riechens – Gibt es eine unterschiedliche Geruchswahrnehmung zwischen den Geschlechtern?
- 2.2 Schäden durch mangelhaften Feuchte- und Wärmeschutz in einem Altbau
- 2.3 Der Haftpflicht-Dachschaden, Moder- und Bläuepilze oder wie trocken ich das Problem größer?
- 2.4 Schadensfeststellung durch holzerstörende Insekten an einem Fachwerkbau
- 2.5 Der »Rotrandige Baumschwamm« und der Totalschaden eines Dachstuhls
- 2.6 Feuchtebedingte Geruchsentwicklung aus Mineralfaserdämmstoffen und deren Bekämpfung. Wie kam das Wasser in die Dachdämmung?
- 2.7 Was bedeutet Holzfeuchte und wie lange dauern Gewährleistungsfristen?
- 2.8 Wie kann ein aktiver Befall mit holzerstörenden Insekten festgestellt werden und ist ein potenzieller Käufer hierüber zu informieren?
- 2.9 Tier- und schadensbedingte Gerüche, schützenswerte Tiere und zeitliche Abgrenzung eines verdeckten Feuchteschadens
- 2.10 Trocknung von Warm-, Kalt- und Umkehrdächer, Geräteeinsatz und Grenzen der Anwendung
- 2.11 Fehlermöglichkeiten einzelner Feuchtemessverfahren oder wie durch die Angst vor Schimmel, Anwendungsfehler in der Messtechnik und bei falscher Trocknung unnötige Kosten entstanden
- 2.12 Wann ist eine Trocknung abgeschlossen bzw. ein Baustoff eigentlich trocken?
- 2.13 Gerüche durch Feuchte und Holzschutzmittel in einem Fertighaus
- 2.14 Müssen Geruchsquellen immer entfernt werden oder gibt es andere Sanierungsmöglichkeiten?
- 2.15 Der Rosafarbene Saftporling, falsche Trocknung und warum Schwammsperrmittel nur beim »Echten Hausschwamm« eingesetzt werden darf
- 2.16 Bauwerksabdichtung defekt, Ärger mit dem Mieter und ein unfachmännisches Sanierungskonzept
- 2.17 Wie oft kommen holzerstörende Pilze bei Leitungswasserschäden vor?

3 Empfohlene und verwendete Fachliteratur

4 Verzeichnis der Infokästen

5 Zu guter Letzt

6 Stichwortverzeichnis